

Aufsatzbewertung

Beitrag von „müllerin“ vom 8. Januar 2006 15:54

>>Ich würde den Text deshalb gar nicht bewerten oder benoten! <<

Mach ich eh nicht!

>>Wie gehst du normalerweise mit freien Texten um? Können die Kinder sie der Klasse präsentieren? Manchmal merken die Kinder, wenn sie ihren Text vorlesen, dass da etwas "merkwürdig" ist oder fehlt. >>

Wer möchte, kann seinen Text vorlesen - ER würde das nie wollen, vielleicht den von mir überarbeiteten Text, aber eher auch nicht, weil er Lesen generell verweigert.

Ih tippe die meisten Texte nochmal ohne Fehler ab, wir sammeln die in einer Geschichtenmappe, die jeder zum Lesen nehmen kann.

>> Seine Motivation würde ich unbedingt zu erhalten suchen! <<

Das ist genau der Grund, warum ich ihn immer mit Glee Handschuhen anfasse, ich befürchte sonst, dass er nichtmal mehr das machen würde. Ich will ihn darum auch nicht zwingen vorzulesen z.B.

>>Rechtschreibung, Satzbau, etc. wird ja auch noch in anderer Weise im Unterricht geübt. Ihn da vielleicht gezielter fördern, aber in seine Geschichten notenmäßig nicht eingreifen.

Er freut sich sicher, wenn du seine Geschichten lesen kannst und baut so möglicherweise keine Blockaden auf.<<

Die meisten Übungen schafft er nicht alleine, sondern nur mit Hilfe von Vorlagen, die er dann halt mehr oder weniger abschreibt. Ansagen schreibt er auch ab.

>> Ich hatte im Ref auch so ein Kind in der Klasse. Das einzige, was ihm im Deutschunterricht so richtig Spaß gemacht hat, waren die freien Geschichten. Sie klangen aber ähnlich wie in deinem Fall.

Die anderen Kinder und ich meldeten ihm zurück, wenn wir etwas nicht verstanden und ich machte ihm auf seinen Wunsch hin Verbesserungsvorschläge. <<

Ich fürchte, den Mut hat er nicht, er ist sehr verletzlich und eh schon sehr gefrustet, wenn er so offen reflektiert bekommt, was er nicht alles ändern müsste, schreibt er vermutlich gar nichts mehr (denn eigentlich möchte er es ja gut können).

>> Die vermutete LRS wurde bis heute nicht überprüft, weil die Eltern keinen entsprechenden Antrag unterschreiben... naja, das steht auf einem anderen Blatt.<<

image not found or type unknown

Dito!

Dass er zu Hause auch nicht grade einfache Bedingungen vorfindet, muss man eh fast nimmer extra erwähnen.

Es ist sooo schade um ihn, ich denke, er ist _eigentlich_ ein sehr intelligentes Kind, sehr kreativ, sehr schnell im Verstehen, sehr feinfühlig für Stimmungen.

In Mathe ist er gut, allerdings hat er zunehmend Probleme, aufgrund der fehlenden Lesekenntnisse, der Zahlendreher, usw., d.h., er macht viele Fehler, wobei ich weiß, dass er eigentlich durchaus versteht, was er rechnen müsste.